

Wald statt Kohle

Waldbesetzung im Hambacher Forst vom 14. April 2012 bis.....

Teil 2

Fotos und Album
Hubert Perschke
hperschke@t-online.de
0151 55 66 08 00
mit Zitaten aus dem Wald



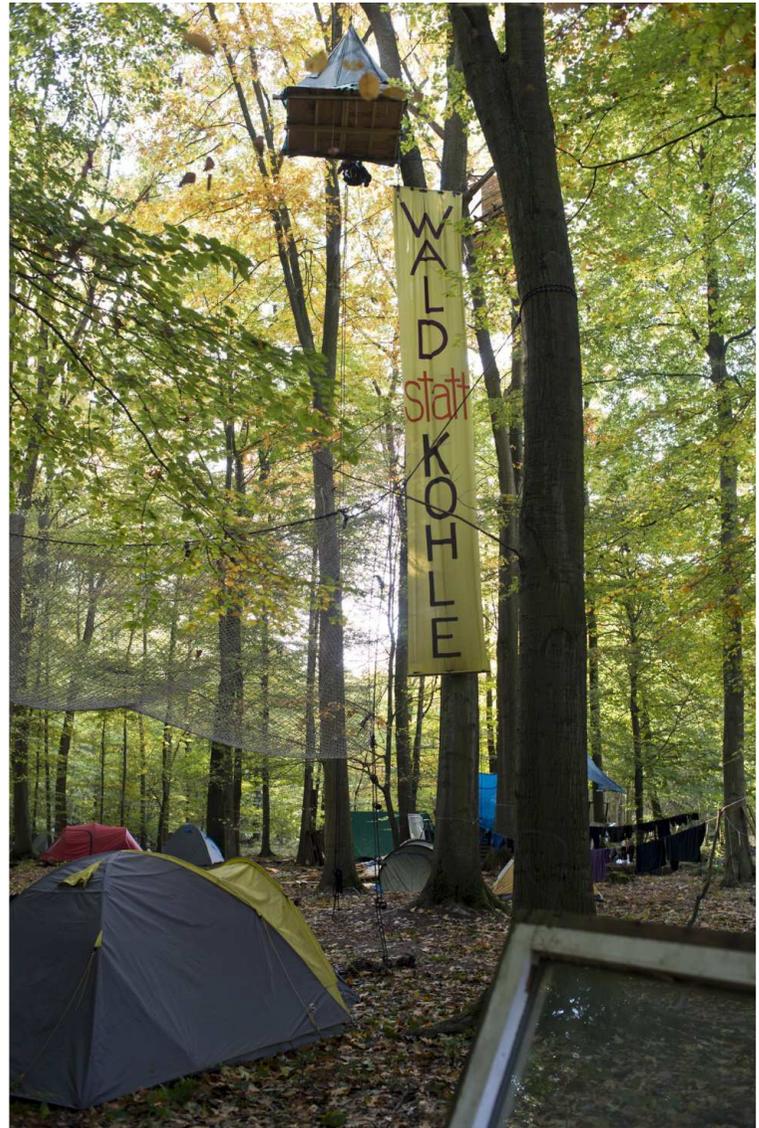


Das Camp füllt sich!!!!

Infos für Neue und Bürger der Umgebung















Die Querverbindungen sind intensiviert und ausgebaut



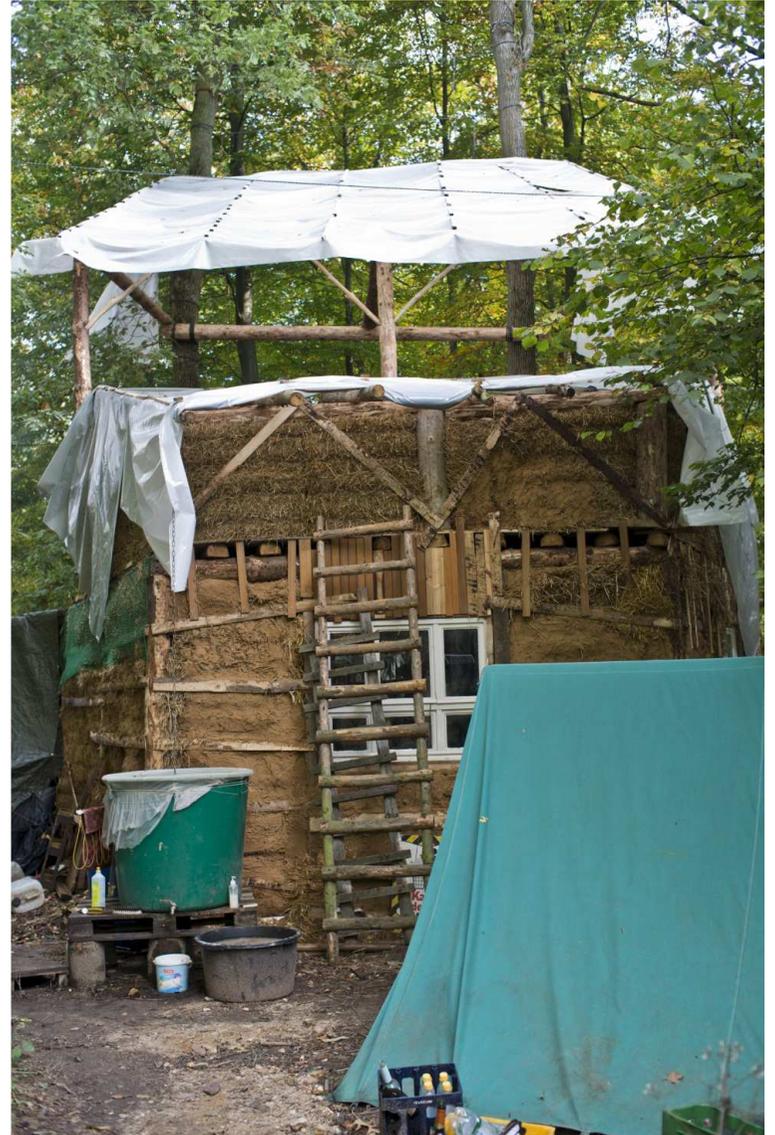
Die Küche wird weitergebaut und für den Winter mit Strohwänden isoliert





Lehm sieben, mit Stroh und Wasser in Fußarbeit vermischen und damit die Wände verputzen





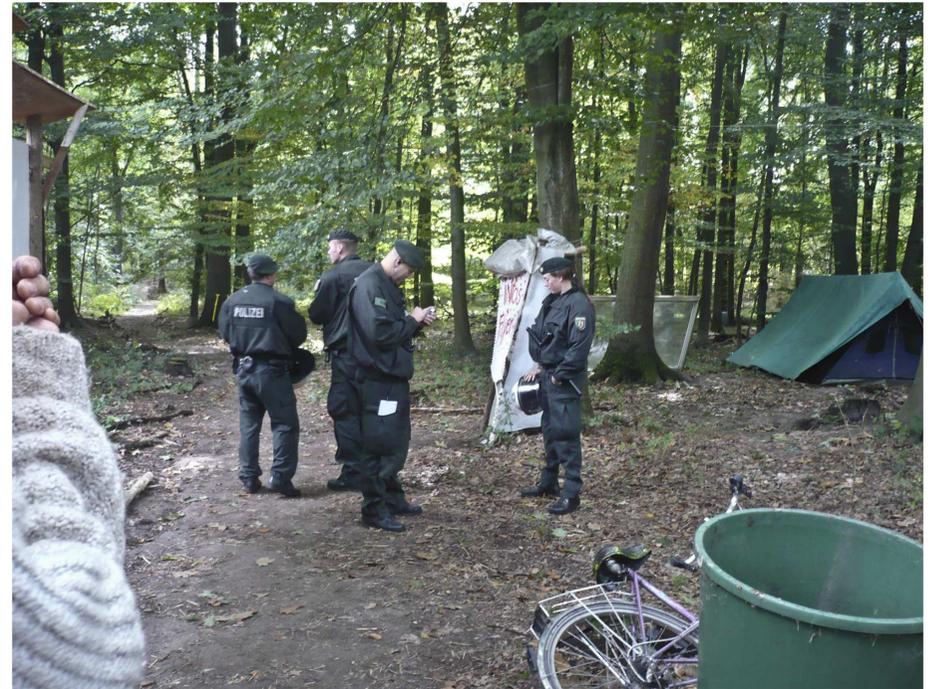


Der Gemeinschaftsbau





...mit der Camp-Bibliothek



27.09.2012: Das Camp wird durch die Polizei observiert

Fotos: Waldbesetzer

RWE arbeitet auf die Räumung hin

RWE

RWE Power AG, Auenheimer Straße 27, 50129 Bergheim-Nieren

Betriebsdienste

An die
Mitglieder und Besucher
des Waldcamps
Hambacher Forst

Bergheim-Niederaußem, 04. Okto2012

Beseitigung des Waldcamps

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit April dieses Jahres haben Sie „Waldcamp“ im Hambacher Forst eingerichtet und genutzt. Es ist Ihnen bekannt und wird Ihnen hiermit nochmals ausdrücklich zur Kenntnis gebracht, dass dieses Areal und weite Teile des Hbacher Forstes im Eigentum der RWE Power AG stehen. Mit der Zielsetzung der Deeskalation haben wir bisher davon abgesehen, unser Eigentumsrecht zwangsweise durchzusetzen und gn die Besitzstörung, Nötigung und den Hausfriedensbruch vorzugehen. In Gesprächen vor Orben wir immer deutlich gemacht, dass diese Stillhaltephase spätestens bei einer betrieblichen Ispruchnahme des Areals endet.

Aufgrund des fortschreitenden Tagrus ist es erforderlich, ab Herbstanfang 2012 zwingend weitere Maßnahmen im Tagebauvorfeld durchzuführen.

Wir fordern Sie daher auf, das an unserem Eigentum im Tagebauvorfeld angelegte Waldcamp sofort zu beseitigen. Diese ifforderung erfasst auch die sofortige Beseitigung sämtlicher von Ihnen eingebracht Infrastruktur einschließlich Veränderungen des Untergrundes.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, es die Nichtbefolgung dieser Aufforderung

- eine rechtswidrige Verletzung unseres Eigentums und Besitzes darstellt und Sie hierfür in Anspruch genommen werden können,
- strafrechtliche Tatbestände verwirht (z. B. Hausfriedensbruch, Nötigung) und
- nach Maßgabe des Lanterforstgesetzes eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Rechtliche Schritte, wie z.E. Srafanzen sowie Schadenersatzklagen, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Wir gehen für unsere betrieblichen Plaungen davon aus, dass der obigen Aufforderung zur sofortigen Beseitigung des Camps nachgkommen wird

Zu Rückfragen stehen wir unter er Telefon-Nummer: 0221/480-0 sowie unter der Mail-Adresse: info_rwepower@rwe.com gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

RWE Power Aktiengesellschaft
Betriebsdienste

VORWEG GEHT!

RWE Power
Aktiengesellschaft
Betriebsdienste
Auenheimer Straße 27
50129 Bergheim
T +49 2271 751-0
F +49 2271 751-1351
I www.rwe.com
Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Rolf Martin Schmitz
Vorstand:
Dr. Johannes Lambertz
(Vorsitzender)
Dr. Ulrich Hartmann
Antonius Voß
Erwin Winkel
Sitz der Gesellschaft:
Essen und Köln
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
HR B 17420
Amtsgericht Köln
HR B 117
Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BLZ 370 400 44
Kto.-Nr. 500 149 000
IBAN: DE72 3704 0044
0500 1490 00
BIC (SWIFT-Code):
COBADE330
USt-IdNr. DE 8112 23 345
St-Nr. 112/5717/1032

Erwiderung der Waldbesetzer

Betriebsstörungendienste

An die
Vorstandsmitglieder und Manager von
RWE Power AG

Planet Erde, 04. Oktober 2012

Beseitigung der Tagebaue

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einigen Jahrzehnten haben Sie mehrere Tagebaue eingerichtet und genutzt. Es ist Ihnen bekannt und wird Ihnen hiermit nochmals ausdrücklich zur Kenntnis gebracht, dass dieses Areal und der Hambacher Forst nicht zum Erwirtschaften ihres persönlichen Profits da sind. Mit der Zielsetzung der Deeskalation haben wir bisher davon abgesehen, unser Widerstandsrecht zwangsweise durchzusetzen und gegen die Umweltzerstörung, Nötigung und den Weltfriedensbruch vorzugehen. In Gesprächen vor Ort haben wir immer deutlich gemacht, dass diese Stillhaltephase spätestens bei einer betrieblichen Inanspruchnahme des Areals endet.

Auf Grund der fortschreitenden Klimakatastrophe ist es erforderlich, ab Herbstanfang 2012 zwingend weitere Maßnahmen im rheinischen Braunkohlerevier durchzuführen.

Wir fordern Sie daher auf, die auf unserem Planeten, im Braunkohlerevier, angelegten Tagebaue unverzüglich zu beseitigen. Diese Aufforderung erfasst auch die sofortige Beseitigung sämtlicher von Ihnen eingebrachter Infrastruktur einschließlich Veränderungen des Untergrundes.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Nichtbefolgung dieser Aufforderung

- eine Gefährdung der Überlebenschancen auf diesem Planeten darstellt und sie hierfür zur Verantwortung gezogen werden,
- nicht hinzunehmende Umstände (z.B. radioaktiv belasteter Feinstaub, Zwangsumsiedlungen, etc.) hervorruft und
- nach Maßgabe des gesunden Menschenverstandes eine Dummheit darstellt.

Weitere Schritte, wie z.B. Widerstandsmaßnahmen sowie die Erregung öffentlicher Aufmerksamkeit, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Wir gehen für unsere weltpolitischen Planungen davon aus, dass der obigen Aufforderung zur sofortigen Beseitigung Ihrer Firma nachgekommen wird.

Zur psychologischen Analyse ihrer destruktiven Neigungen konsultieren Sie bitte umgehend eine_n Psychiater_in.

Freundliche Grüße

SmashThePower Aktionsgesellschaft
Betriebsstörungendienste

AB INS LOCH

SmashThePower
Aktionsgesellschaft
Betriebsstörungendienst
irgendwo im Wald
telefonisch nicht
erreichbar
Vorsitzende des
Aufsichtsrates:
Mutter Erde
Vorstand:
Bunt, Specht
Dr. Ossel
Prof. An
St. Audengewächs
Sitz der Gesellschaft:
Berg und Tal
Eingetragen im
Legalillegalischeil-Egal-
Verzeichnis
XY Z12345
Hauptgericht essen
AG A110
Bankverbindung:
Arscheufbank
blablabla
rabobrababob
und so weiter und so fort
unDmitwe/terw ird
jesuchilmerochi-immer
willkürliche Nummer



28.9. bis zum 3.10 Auftakt der Hambacher Forst 180 (180 Tage Waldbesetzung)